|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname | Datum | |
| Anschrift meines Geschäftssitzes/ Büroanschrift | Telefon | Fax |
| E-Mail | |

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau Referat 65, Oberste Bauaufsichtsbehörde

z. Hd. Herr Grefe

Contrescarpe 72

28195 Bremen

**Antrag auf Anerkennung als Prüfingenieur/in für Standsicherheit**

Ich beantrage die Anerkennung als Prüfingenieur/in für Standsicherheit gemäß der Bremischen Verordnung über die Prüfingenieurinnen, Prüfingenieure und Prüfsachverständigen (BremPPV vom 7. Januar 2016) für folgende Fachrichtung:

**Massivbau**   **Metallbau**   **Holzbau**

**Angaben zu allgemeinen und besonderen Anerkennungsvoraussetzungen[[1]](#footnote-1):**

Ich bin eigenverantwortlich und unabhängig tätig (§4 Satz 1 Nummer 3), d.h.

Ich übe meine berufliche Tätigkeit als einziger Inhaber eines Büros

selbstständig auf eigene Rechnung und Verantwortung aus,

Ich habe mich mit anderen Prüfingenieuren oder Prüfsachverständigen, Ingenieuren oder Architekten zusammengeschlossen,

innerhalb dieses Zusammenschlusses bin ich Vorstand, Geschäftsführer oder persönlich haftender Gesellschafter mit einer rechtliche gesicherten leitenden Stellung und

kraft Satzung, Statut oder Gesellschaftsvertrag dieses Zusammenschlusses kann ich meine Aufgaben als Prüfingenieur selbstständig auf eigene Rechnung und Verantwortung und frei von Weisungen ausüben

oder

Ich bin als Hochschullehrer im Rahmen einer Nebentätigkeit in selbstständiger

Beratung tätig.

Die entsprechenden Nachweise, Gesellschaftervertrag liegen bei.

 Ich nehme meine eigenverantwortliche Tätigkeit im Sinne des §4 Satz 1 Nummer 3

erst bei erfolgreichem Abschluss des Anerkennungsverfahrens auf.

Ich habe ein Studium des Bauingenieurwesens an einer deutschen Hochschule oder ein gleichwertiges Studium an einer ausländischen Hochschule abgeschlossen (§10 Satz 1 Nummer 1).

Ich bin nach Abschluss des Studiums mindestens zehn Jahre mit der Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen, der technischen Bauleitung oder mit vergleichbaren Tätigkeiten betraut gewesen (§10 Satz 1 Nummer 2), wovon

Ich mindestens fünf Jahre lang Standsicherheitsnachweise aufgestellt habe und

mindestens ein Jahr lang mit der technischen Bauleitung betraut gewesen war

(die Zeit einer technischen Bauleitung wird höchstens zu drei Jahren angerechnet).

**Beizufügende Unterlagen gemäß BremPPV:** liegt bei Anlage Nr.

1. Erklärung, ob und ich mich bereits erfolglos in einem an-

deren Land einem entsprechenden Anerkennungsverfahren

unterzogen habe (§6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2)

1. Lebenslauf, chronologisch und unterschrieben

(§6 Abs. 2 Satz 2 Nr.1)

1. Nachweis der Eigenverantwortlichkeit (z.B. Finanzamt-

Anmeldung, Handelsregister-Auszug oder

Gesellschaftervertrag (§4 Satz 1 Nr. 3)[[2]](#footnote-2)

1. Kopie der Abschlussurkunde (§10 Satz 1 Nr.1)
2. Kopie der Abschlusszeugnisse (z.B. Diplomzeugnis)

(§6 Abs. 2 Satz 2 Nr.2)

1. Kopie der Beschäftigungszeugnisse

(§6 Abs. 2 Satz 2 Nr.2, §10 Satz 1 Nr. 2)

1. Führungszeugnis oder Beleg über Beantragung

(§6 Abs. 2 Satz 2 Nr.3)

1. Angaben über etwaige Niederlassungen (§6 Abs. 2 Satz 2 Nr.4)
2. Angaben über eine etwaige Beteiligung an einer Gesellschaft,

deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben

Ist (§6 Abs. 2 Satz 2 Nr.5)

1. Erklärung, dass ich unabhängig tätig bin und im Zusammenhang

mit meiner Berufstätigkeit weder eigene Produktions-, Handels-,

oder Lieferinteressen noch fremde Interessen dieser Art

vertrete (§4 Satz 3)2

1. Angaben zum fachlichen Werdegang (s. Muster-Anlagen zum Antrag)
2. lückenlose Darstellung des fachlichen Werdegangs mit

Angabe der Berufsausbildung (§6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)

1. prozentuale Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten

(§6 Abs. 2 Satz 3)

1. Darstellung der technischen Bauleitungstätigkeit

(§10 Satz 1 Nr. 2)

1. Sachverständigentätigkeit (§10 Satz 1 Nr. 2)
2. Gesamtliste sämtlicher Bauvorhaben für die ich in den

vergangen 10 Jahren die Standsicherheitsnachweise

aufgestellt habe (§10 Satz 1 Nr. 2)

1. Auswahl von 6 statisch konstruktiv schwierigen Referenz-

projekten (§6 Abs. 2 Satz 3)

12a.Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung

(§5 Abs. 1 Satz 4) oder

12b.Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung erbringe

Ich zum Zeitpunkt der Anerkennung

Zusätzliche Bemerkungen:

**Erklärung**

Ich versichere, dass ich diese Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe, und bin mir bewusst, dass falsche Angaben den Ausschluss vom weiteren Prüfungsverfahren oder den Widerruf der Anerkennung zur Folge haben. Ich werde bei einer gegebenenfalls vorzunehmenden Überprüfung meiner Angaben behilflich sein.

Ich erkenne die Änderungen/Ergänzungen der Bremischen Verordnung über die Prüfingenieurinnen, Prüfingenieure und Prüfsachverständigen (BremPPV), die mit Schreiben der Anerkennungsstelle vom 30. Mai 2022 (Az. S02433AP2022) bekanntgegeben wurden, verbindlich an.

……………………………………………….

(Unterschrift)

1. Zutreffendes bitte ankreuzen [↑](#footnote-ref-1)
2. Nachweise der Eigenverantwortlichkeit und unabhängigen Tätigkeit können zum Zeitpunkt der Anerkennung nachgereicht werden (s. Begründung zu §10) [↑](#footnote-ref-2)